

**MELEZ.Balkan-Express**

Am 16. Oktober ist der MELEZ-Zug in Oberhausen zu Gast und wird von dort aus seine Balkan-Express-Tour starten. Hier verbinden sich die Aktivitäten von MELEZ mit dem ersten interkulturellen Festival in Oberhausen, dem Balkan-Express-Festival. Unter anderen mit dabei auf der Balkan-Express-Fahrt: De Jongens Driest (Balkan Brass aus Amsterdam), Romano Trajo(Gypsy-Musik) und der bulgarisch-stämmige Autor Dimitré Dinev mit einer Lesung im Salonwagen. Am Abend steigt die Balkan-Express-Party im Zentrum Altenberg mit Äl Jawala und DJ OMFO (Our Man From Odessa).

12:58 – 18:00	13	Zug im Hbf Oberhausen
		MELEZ.Open Train
<b>18:00 – 20:28 MELEZ.Balkan-Express</b>		
Zeit	fl	Programm
18:00	13	Abfahrt Oberhausen Hbf
		<b>Bühnenwagen</b>
18:00 – 18:58		De Jongens Driest (Konzert)
		<b>Salonwagen</b>
18:00 – 18:58		Lesung Dimitré Dinev
		<b>Weißer Wagen</b>
18:00 – 18:58		Eine Zeitreise: Roma und Sinti, die „letzten Nomaden Europas“ (Diskussion)
		<b>Medienwagen</b>
18:00 – 18:58		Blackbox Abschiebung
18:58 – 19:27	26	Pause Dortmund Hbf
		Konzert Romano Trajo
19:27	26	Fortsetzung der Zugfahrt
		<b>Bühnenwagen</b>
19:27 – 20:28		Romano Trajo (Konzert)

	<b>Salonwagen</b>
18:00 – 20:28	Fortsetzung: Dimitré Dinev
	<b>Weißer Wagen</b>
18:00 – 20:28	Fortsetzung: Eine Zeitreise: Roma und Sinti, die „letzten Nomaden Europas“ (Diskussion)
	<b>Medienwagen</b>
18:00 – 20:28	Fortsetzung: Blackbox Abschiebung
20:28	7 Ankunft Oberhausen Hbf
<b>Mit Stopps in:</b>	
18:27 – 18:29	7 Herne Hbf
18:58 – 19:27	26 Dortmund Hbf
<b>Neben der Strecke</b> 	
20:00	Balkan-Express-Party Zentrum Altenberg, Oberhausen



**AM BAHNSTEIG  
MELEZ.Open Train**

Bevor der MELEZ.Zug zu seiner Balkan-Express-Reise aufbricht, öffnet er am Gleis 13 in Oberhausen seine Türen. Schreiben Sie im Medienwagen einen Eintrag in unseren Blog und genießen Sie bei Musik und Plausch ein Getränk im Tanzcafé. Erleben Sie eine Kostprobe der neuen Tanzperformance „SQUAT“ von Renegade in Kooperation mit MELEZ.2010, die beim MELEZ-Abschlussfest am 31.10. in der Jahrhunderthalle uraufgeführt wird. Weitere Infos: siehe Abschlussfest Seite 63.

**Romano Trajo**

Die Band „Romano Trajo“ (Roma-Leben) interpretiert die reichen Liedüberlieferungen aus Osteuropa und dem Balkan und zeichnet sich durch die Vielfalt an Traditionen aus: Neben Liebesliedern gehören zum Repertoire Stücke, die vom Alltag, aber auch von Ausgrenzung und Verfolgung erzählen.



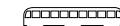
**BÜHNENWAGEN  
De Jongens Driest**

De Jongens Driest spielen kraftvollen „groovy“ Jazz, der seinen Ursprung in 'Weltliedern' aus Klezmer- und Balkantraditionen hat, in afrikanischem Highlife und in lateinamerikanischer Musik. Die drei Bläser verstehen es, einen völlig neuen Sound zu schaffen, und gelegentlich klingen sie wie ein komplettes Orchester.



**SALONWAGEN  
Lesung mit Dimitré Dinev**

Der 1968 in Bulgarien geborene Dimitré Dinev floh 1990 über die „Grüne Grenze“ nach Österreich. Seit 1991 schreibt er in deutscher Sprache Drehbücher, Erzählungen, Theaterstücke und Essays, für die er zahlreiche Auszeichnungen und Literaturpreise erhielt. Sein literarischer Durchbruch gelang ihm 2003 mit seinem Familienroman „Engelsungen“. Dimitré Dinev lebt als freier Schriftsteller in Wien.



**WEISSER WAGEN  
Europa in Bewegung:  
Eine Zeitreise: Roma und Sinti,  
die „letzten Nomaden Europas“**

Die Gruppe der Roma ist die größte ethnische Minderheit in Europa und gleichzeitig diejenige, gegen die Gewalt und Hass wieder drastisch zugenommen haben. Nach wie vor warten die Roma und Sinti auf ihre Anerkennung und fordern einen Aktionsplan auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene. Ein Gespräch über eine ursprünglich aus Indien stammende Volksgruppe, die heute in Europa ein Leben zwischen „Romantisierung“ und Segregation führt. Unsere Gesprächspartner sind u. a. Kurt Adler, 1922 geborener Sinto, KZ-Überlebender und weite Teile seines Lebens als „Reisender“ unterwegs, sowie seine Cousine Gitta Martl und ihre Tochter Nicole Sevik, die im Rahmen der Kulturhauptstadt Linz09 (Österreich) mit dem Verein „Ketani“ das in Europa einmalige Projekt „Durchreiseplatz“ initiiert haben.



**MEDIENWAGEN  
Blackbox Abschiebung**  
Projektpräsentation und Diskussion.  
Beschreibung siehe Seite 18.

**Neben der Strecke** 

**Balkan-Express-Party**  
Mit: Äl Jawala (D), DJ OMFO (Our Man From Odessa) (NL)  
Die Balkan-Express-Party macht unseren „Balkan-Express“-Tag erst richtig rund: Wir heizen ein was das Zeug hält, und bringen selbst Tanzmuffel zum Zappeln. Mit Brass 'n' Bass 'n' Beat überträgt das Freiburger Quintett Äl Jawala die Lebensfreude des Balkan-Brass auf die Rhythmen urbaner Clubkultur. Funky auch Our Man From Odessa, German Popov alias OMFO. 1989 aus der Ukraine nach Amsterdam emigriert, macht er auf seinen Reisen durch Zentralasien Aufnahmen von traditionellen Liedern und skurrilen Keyboard-Sounds. Die Mischung aus elektronischen Sounds und bizarren Instrumenten scheint aus einer anderen Welt zu stammen.